

INHALT

<i>Einleitung</i>	7
1. Die Herkunft der Freimaurer	7
2. Die Freimaurer in Deutschland	11
<i>I. Teil: Das biographische Problem</i>	14
1. Der Weg zu den Freimaurern	14
2. Lessing und der Freimaurer-Orden	16
3. Herder und sein Verhältnis zu den Geheimen Gesellschaften	19
4. Fichte und die Loge «Royal York zur Freundschaft» in Berlin	22
<i>II. Teil: Lessings pädagogische Freimaurerei</i>	25
1. Ernst und Falk, Gespräche für Freimäurer	25
2. Institution und Geist der Freimaurerei	26
3. Der Staat als Objekt des freimaurerischen Geistes	28
4. Lessings Weltanschauung in den Gesprächen für Freimäurer	33
a) Der Wahrheitsbegriff in «Ernst und Falk»	34
b) Der Begriff der Perfektibilität	36
c) Der Zeitbegriff	38
5. Die Freimaurer-Gespräche und Lessings theologischer Standort	41
6. Der Freimaurer als Mensch von konsequenter Offenheit	48
<i>III. Teil: Herders faustische Freimaurerei</i>	50
1. Der Streit mit Nicolai	50
2. Herder und Johann Valentin Andrea	52
3. Glaucon und Nicias	53
4. Idee zum ersten patriotischen Institut für den Allgemeingeist Deutschlands	56
5. Das Problem der Freimaurerei in den «Briefen zur Beförderung der Humanität»	58
6. Herders abschließende Beschäftigung mit freimaurerischen Problemen	63
<i>IV. Teil: Die Freimaurerei als Bildungsinstitut</i>	69
1. Fichtes philosophische Grundlegung der Freimaurerei	69
2. Das Menschenbild in Fichtes Philosophie der Freimaurerei. Die Begriffe «Kraft» und «Anmut»	73
3. Fichtes Philosophie der Freimaurerei und Lessings Gespräche für Freimaurer	75
<i>Epilog</i>	80
<i>Literatur und Anmerkungen</i>	82